

28. Generalversammlung

Donnerstag, 20. September
2018, 20.00 – 21.15 Uhr
im ristorante, zeka Wohnhaus Aargau

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der GV vom 15. September 2017
3. Bericht des Präsidenten: Rückblick Kerzenziehen 2017/18
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Gewinnverwendung
6. mögliche Investitionen
7. Wechsel im Vorstand
8. Anmeldeschluss für Helferinnen und Helfer
9. Vorschau Kerzenziehen 2018: Termine
10. Helferessen 2019
11. Verschiedenes / Umfrage



Protokoll: Doris Kehl

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident, Beni Leutenegger, begrüsst 28 Mitglieder.
Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Bea Christen
- Elsbeth Regez
- Ueli Speich
- Gushti und Monika Schwere
- Gabi Meier, sie wird wieder Gestecke liefern
- Walter Grob
- Miro Graziani, er wird wieder die Spaghettata durchführen

2. Protokoll der GV vom 15. September 2017

Das Protokoll der 27. GV wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Doris Kehl, verdankt. Die GV-Protokolle sind jeweils auf der Website www.kerzenziehen-baden.ch aufgeschaltet.

3. Bericht des Präsidenten

a)

Die letzte 27. GV war mit über 30 Teilnehmern für unsere Erfahrungen sehr gut besucht. Den Grillplausch hat unseren kleinen Verein sogar der damals noch amtierende Stadtammann besucht.

Das Hauptthema war die finanzielle Unterstützung für die 3 Wohnungen von zeka in Rütihof. Nach intensiver Diskussion einigten wir uns auf Fr. 100'000.-. Wie ihr der Presse entnehmen konntet, haben wir diesen Betrag dann auch medienwirksam im Frühling überreicht.

Durch die Aufmerksamkeit in der Presse letzten Frühling haben wir auch einige neue Helferinnen und Helfer für die Cafeteria und im Kerzenhaus erhalten. Wenn auch noch nicht jeder Handgriff perfekt war, ich glaube, es waren alle mit viel Herzblut und

Freude dabei. Unser Problem ist und bleibt, dass sich viele zur gleichen Zeit in die Helferlisten eintragen.

Bereits im Herbst 17 hatte es bei uns zu Hause, sicher auch bei Corinne und bei Zwickers und bei Marlen Bernhard wochenlang nach Wachs geduftet. Einige unserer Helferinnen haben schon im Vorgang Kerzen und Formen gegossen. Herzlichen Dank.

Einmal mehr war uns Petrus beim Aufstellen sehr wohl gesinnt. Es war trocken und angenehm warm. Stromer Eglin und Sanitär Engie waren rechtzeitig vor Ort und haben uns fachtechnisch unterstützt. Es hat sich bewährt, dass wir die 2 Container schon am Freitag-Nachmittag gestellt haben. So konnten wir sie übers Wochenende bereits einrichten.

Daniela, Sylvia und Agata mit Verstärkung haben die Cafeteria im Handumdrehen wieder liebevoll eingerichtet.

Dass wir das Vorziehen über die ganze Woche geführt haben, hat sich bewährt und werden wir sicher beibehalten. Vielleicht müssen wir noch klare Kerzengrößen in Auftrag geben. Klein aber dick, statt lang und dünn, Gabi Meier wird es schätzen. Danke all den fleissigen Bienen, ich meine den Vorzieherinnen.

Bei der Eröffnung am 25. Nov. hat uns Petrus vergessen. Es war den ganzen Tag kalt und grauig nass. Die Leute kamen nur spärlich und vor allem, sie gingen nicht ins Freie zum Abkühlen, sie blieben unter der Türe stehen. Wenn's wieder schiffet, stellen wir ein Partyzelt vor den Eingang.

Die 2 Wochen Kerzenziehen sind einmal mehr wie im Fluge vorbeigezogen. Gabi Meier hat uns auch dieses Jahr mit wunderschönen Gestecken beliefert, resp. wir durften einfach Kerzen bringen und Arrangements abholen. Danke, Gabi!

Ein grosser Dank gebührt auch Miro und den Helfern mit den 2 Spaghetti-Mittwochen. Die Mittwoch-Abende sind bei vielen bereits 1 Jahr zuvor im Kalender fix eingetragen. Danke, Miro!

Am letzten Samstag zeigt sich immer wieder das gleiche Bild. Viele kommen in der letzten Stunde und wollen noch eine möglichst dicke Kerze ziehen. Trotzdem haben wir schon am Nachmittag mit dem Leeren und Reinigen der Vorschmelzstelle begonnen.

Dank vieler fleissiger Helferinnen + Helfer am Abend (nicht wie in den letzten Jahren) waren um 20.00 Uhr alle Töpfe gereinigt und ein halbe Stunde später auch die Cafeteria wieder in den Kisten verpackt. Danke, liebe Helferinnen und Helfer!

Beim Räumen am Sonntagmorgen und am Montag hat uns Petrus schon wieder vergessen. Schnee und Regen haben sich abgewechselt. Am Sonntagnachmittag war das Kerzenhaus bereits wieder leer.

Beim Abbauen des Hauses am Montag-Nachmittag sind wir gut vorangekommen. Ab 16.00 Uhr hat's dann nur noch geregnet. Ich wurde schon angefragt, ob wir's nicht verschieben wollen, was ich gar keine gute Idee fand. Die ganze Logistik 2x Organisieren finde ich nicht lustig. Um 19.00 Uhr war trotz Dauerregen alles verräumt und wir waren bereits beim Kebab-Sponsor vis-à-vis vom Schwyzerhüsli eingeladen.

Sogar Nicole vom Fondue-Humbel hatte Erbarmen mit uns durchnässten Kreaturen und offerierte uns Glühwein.

Am 27. Februar haben wir alle Helferinnen + Helfer zu einem Essen und Rückmeldungen über das Ziehen eingeladen. Gekommen sind rund 35 Personen, viele sind auch heute wieder da. Ich habe die Vorschläge entgegengenommen und Doris hat alles notiert.

Wenn immer möglich, werden wir versuchen, die Ratschläge umzusetzen.

Anschliessend hat uns das ristoro mit Risotto aus dem Parmiggiano verköstigt.

Im meinem letzten Bericht hatte ich erwähnt, dass die Stadt in unserem Magazin Casino eine WC-Anlage für die Sommer-Benutzer der Casinowiese plane. Anfangs Jahr habe ich von den Regionalwerken einen Anruf erhalten, dass es nun vorwärts ginge mit der WC-Anlage. Sie könnten mir einen Ersatz in der alten WC-Anlage zwischen den Regionalwerken und der SBB-Unterführung anbieten. Dieses Loch noch mit den alten Pissoirs ist genau 1.90m breit und 4.80m lang. (Als Erinnerung, wir haben jetzt ca.40m²)

Ich habe im April dem Stadtrat einen ziemlich erbosten Brief geschrieben mit der Aufforderung, sie sollten doch mal reinschauen, wieviel Material dort gelagert ist. Eine Dame der Liegenschaftsverwaltung hat mich angerufen und wollte mir einen Raum in einem LS-Keller, 2 Stockwerke unter Boden, zeigen. Ich habe dankend abgelehnt und sie eingeladen, unser Magazin zu besichtigen. Ich wollte dann mit ihr den grossen Schmelztopf und eine Seitenwand heben, sie lehnte ab. Sie hat dann einige Fotos gemacht. Seither ist Funkstille.

Vor 2 Monaten habe ich den Chef der Bauverwaltung angerufen und gefragt, ob er Kenntnis habe von einem Baugesuch für eine WC-Anlage Casino. Er wusste von nichts. Auch er war aber überrascht, dass dieser Raum vom Verein Kerzenziehen belegt ist. Ich habe noch erwähnt, dass wenn überhaupt, wir höchstens im November räumen. Im Vorstand haben wir überlegt, sollte es dazu kommen, kaufen wir 2 Container für je Fr. 5-6000.- und stopfen diese voll mit unserem Material. Sie sind dann während dem Ziehen gleichzeitig unser Kerzen- und Materialmagazin. Heute Morgen hat mich der Chef der Regionalwerke, Herr Dösegger, angerufen und mir mitgeteilt, dass sie nun die Baueingabe einreichen werden und wir demzufolge im November/Dezember 2018 das Casino-Magazin räumen müssten. Wir im Vorstand sind nun gefordert.

Neuster Streich des Stadtrates ist dass auch wir eine Standgebühr von Fr. 450.- bezahlen müssen und für die 2 Parkplätze vor dem Trafohäuschen nochmals 250.-. Ich habe dem Stadtrat wieder einen Brief geschrieben und ihn aufgefordert, sie könnten ja den Betrag bei uns Kerzenhaus abarbeiten.

Es hat sich gezeigt, dass wir 2017 fast auf den Franken gleich viel umgesetzt haben wie 2016, dass der Gewinn aber, wegen mehr Auslagen, um rund Fr. 1500.- kleiner ist als letztes Jahr.

So, nun sind wir wieder an der heutigen GV angelangt. Die Bewilligung fürs 2018 liegt bereits vor und der Wachs ist bestellt.

Im Namen des Vorstandes möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für die grosse Unterstützung beim Kerzenziehen, am Stand aber auch beim Auf- und Abbau. Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren. Ohne diese wäre unser Gewinn um Einiges schmaler. Also bitte: Wenn ihr während des Jahres Gelegenheit habt, bitte denkt auch daran und geht zum Moser einen Kaffee trinken und bei Blumen Gabi z'Fislisbach ein Strüüsli „poste“.

Ich hoffe, Ihr freut euch auf den Freitag 23. Nov. 18, speziell auf den Geruch des Bienwachses.

Herzlichen Dank!

Euer Präsident:
B. Leutenegger

b)

Mit Schreiben vom 5. September bekam der Verein eine Rechnung über Fr. 750.- für die Bewilligung zum Aushang von Plakaten an den sechs bisherigen Standorten. Der Stadtrat und die Polizei muss umsetzen, was der Einwohnerrat beschliesst. Die GV beschliesst einstimmig, auf das Aushängen der Plakate zu verzichten.

4. Rechnung 2017

Aufwand

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Auslagen Aktion Kerzenziehen | CHF 20'860.15 |
| Sonstiger Aufwand | CHF 5'535.35 |
| Caritative Leistungen | CHF 111'513.70 |
| Total | CHF 137'909.20 |

Ertrag

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Erlös Aktion Kerzenziehen | CHF 57'818.80 |
| übriger Ertrag | CHF 2'400.00 |
| Zinsertrag | CHF 81.56 |
| Total | CHF 60'000.36 |

Gewinn 2016 **CHF 23'696.59**

Jahresvergleich

| | Ziehen | Stand | Cafeteria | Spende | Total |
|--|---------------|--------------|------------------|---------------|-------------------------------------|
| 2014 3 Wochen | 40'317.45 | 14'459.95 | 17'994.50 | 150.00 | 72'921.90 |
| 2015 3 Wochen | 38'392.40 | 16'383.50 | 15'257.50 | 150.00 | 70'183.40 |
| 2016 3 Wochen | 29'245.25 | 12'500.65 | 12'637.45 | 1'227.50 | 57'331.85 |
| 2017 2 Wochen Weihnachtsmarkt N'Rohrdorf Stand | 31'886.70 | 12'111.40 | 13'180.70 | 340.00 | 57'518.80 1'021.50 |

Vermögen 2017

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Vermögen 01.01.2017 | CHF 368'494.28 |
| Verlust 2017 | CHF -77'908.84 |
| Vermögen 31.12.2017 | CHF 290'585.44 |

Bilanz 2017

Aktiven

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Kasse | CHF 294.75 |
| Raiffeisenbank Privatkto. | CHF 4'990.31 |
| Raiffeisenbank Sparkto. | CHF 108'008.46 |
| AKB Baden | CHF 181'339.97 |
| Wertschriften | CHF 200.00 |
| Debitoren | CHF 3'509.15 |
| Total | CHF 298'336.64 |

Passiven

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Kreditoren | CHF 389.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | CHF 7'362.20 |
| Vermögen 01.01.2017 | CHF 368'494.28 |
| Verlust 2017 | CHF -77'908.84 |
| Total | CHF 298'336.64 |

Die Revisorin, Bea Ernst, verliest den Revisorenbericht. Sie beantragt aufgrund der Ergebnisse der Prüfung durch die Revisorinnen die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und somit die Entlastung der Rechnungsführerin sowie des Vorstands.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig gutgeheissen. An den Vorstand wird die Décharge erteilt.

5. Gewinnverwendung

Nach wie vor liegen für einen arwo Neubau 250'000.- Fr. bereit. Nach Roland Meier, Stiftungsleiter arwo, plant die arwo keinen Neubau, sondern geht anders vor. Sobald ein entsprechendes Projekt spruchreif ist, meldet sich Roland Meier bei Beni Leutenegger.

| | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Insieme Wettingen, Lager | CHF 5'908.15 |
| zeka, Wohngemeinschaften Rütihof | CHF 100'000.00 |
| Insieme, Jubiläumsanlass | CHF 3'863.50 |
| arwo, Auf- und Abbau | CHF 1'742.05 |
| Total 2017 | CHF 111'513.70 |

6. mögliche Investitionen

Sollte der Verein das Trafo-Häuschen nicht mehr bekommen, wird der Verein 2 Container kaufen, in denen das Material gelagert werden kann. Die beiden Container würden gleichzeitig als Ergänzung zum Kerzenhaus dienen als Kerzen- bzw. als Küchenmagazin. Den Rest des Jahres würden die Container auf einem Baufirmengelände abgestellt.

Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf 6'000.- bis 7'000.- Fr./Container.

Corinne Wiedermeier schlägt vor die reformierte Kirche anzufragen, deren Kirche ja gleich daneben liegt.

Die GV spricht einstimmig dem Kredit von 6'000.- bis 7'000.- Fr./Container zu, sofern die Anfrage bei der ref. Kirche abschlägig beantwortet wird.

7. Wechsel im Vorstand

Sylvia Färber tritt nach 5 Jahren aus dem Vorstand zurück. Beni Leutenegger dankt ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement im Vorstand und beim Kerzenziehen als Mitleiterin der Cafeteria. Es war so super, dass Sylvia so nah war und immer abrufbereit, wenn Not war.

Sylvia Färber dankt allen, die beim Kerzenziehen mitmachen. Sie fand es 2017 so toll, dass so viele Neue sich engagierten und es so wenige Pannen gab.

Der Vorstand schlägt Sepp Imhof als Nachfolger von Sylvia Färber vor. Sepp Imhof stellt sich kurz vor und ist seit vielen Jahren zusammen mit seiner Frau als Helfer im Kerzenziehen aktiv. Die Wahl von Sepp Imhof in den Vorstand erfolgt einstimmig.

8. Anmeldeschluss für Helferinnen und Helfer

Die Formulare werden abgelöst. Jede/r Helfer/in kann sich über Links direkt auf der/den Helferliste/n eintragen. Die Aufforderung, sich einzutragen, erfolgt über Mail mit den Links.

Die Listen bleiben während des Kerzenziehens aktiv. Die eingetragenen Felder werden alle 1-2 Tage abgespeichert, so dass nichts überschrieben werden kann, was schon eingetragen ist.

Endtermin für den Eintrag ist der **18. Oktober**.

9. Vorschau Kerzenziehen 2018: Termine

Beni Leutenegger verteilt die Terminliste. Roman Zwicker wird beauftragt, das Giessen mit Förmli zu koordinieren. Beni Leutenegger dankt allen, die Kerzen giessen.

Für Gestecke sind Gabi Meier lieber tiefe und dicke Kerzen für die Gestecke.

Das Vorziehen ist jeweils ab 15 Uhr möglich.

10. Helferessen für 2018

Die GV beschliesst, dass es weiterhin 2 Anlässe geben soll: Das Helferessen im Frühjahr, und die GV anfangs Herbst, um sich wieder auf neue Kerzenziehen einzustimmen.

Das Helferessen findet am **21. Februar 2019** statt: ristoro, zeka Wohnhaus Aargau

Die GV wird auf den September 2019 geplant und wird mit Brötli durchgeführt wie bisher.

11. Verschiedenes/Umfrage

- Passanten merken an, dass die Gestecke zu teuer seien.
Argumentarium für die Verkäuferinnen:
 - Bienenwachskerzen
 - Handarbeit
 - gleicher Kerzenpreis im Kerzenhaus wie am Stand: Gewicht entscheidendDer Verkauf läuft gut wie die Zahlen zeigen.
- Es braucht mehr verschiedene Tierli: Es wird gebeten, dies beim Ziehen zu berücksichtigen.
- Helferpreise: Wenn Helfende sich selbst eine Kerze ziehen, ist das sicher möglich. Dafür gibt es eine spezielle Preisliste.

4. Oktober 2018

Protokollführern: Doris Kehl